

Podium Rothener Hof 2024

Jüdische Geschichte und jüdische Lebenswelten im Film

23.-25. August 2024 in Rothen

OFFIZIELLE AUSWAHL
HOT DOCS

OFFIZIELLE AUSWAHL
DOKFEST MÜNCHEN

OFFIZIELLE AUSWAHL
SILVERDOCS

EDUARDO'S KINO
BERLINALE

OMA & BELLA

ein Film von Alexa Karolinski



Podium Rothener Hof 2024

Jüdische Geschichte und jüdische Lebenswelten im Film

23.-25. August 2024 in Rothen

An dem Wochenende werden Filme verschiedener Filmemacher*innen gezeigt, die jüdisches Leben und jüdische Geschichte zum Thema haben. Der oft beschworene jüdische Humor spielt dabei ebenso eine Rolle wie filmische Darstellungen, die Formen des Erinnerns, des Alltagslebens und gesellschaftliche Fragen verhandeln.

Die Filme eröffnen sehr unterschiedliche Perspektiven auf jüdische Lebenswelten, die seit dem 7. Oktober 2023 angesichts eines wachsenden Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft mit großen Herausforderungen konfrontiert sind.

Freitag, 23. August · 19:30 Uhr

Sein oder Nichtsein

USA 1942

Regie: Ernst Lubitsch

Samstag, 24. August

Matinee 11:00 Uhr

Oma & Bella

Deutschland 2012

Regie: Alexa Karolinski

17:30 Uhr

Ohne mich

Deutschland 1993

Regie: Dani Levy

Masel Tov Cocktail

Deutschland 2020

Regie: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch

19:30 Uhr

Wir könnten genauso gut tot sein

Deutschland, Rumänien 2022

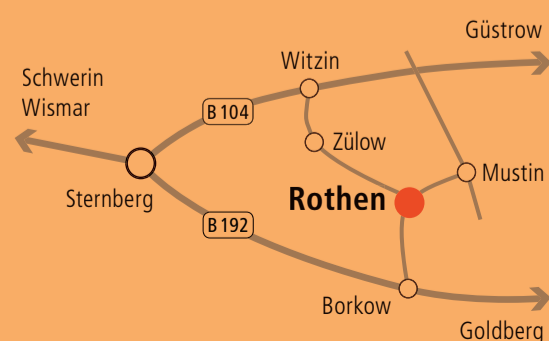
Regie: Natalia Sinelnikova

Sonntag, 25. August 2024 · 11:00 Uhr

Gespräch zu den Filmen

Das Filmwochenende im Rahmen des Podiums Rothener Hof ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins Rothener Hof e.V. und des Projektes »Jüdisches Filmerbe« der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Universität Potsdam.

Das Filmwochenende wird gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern Landeszentrale für politische Bildung Landkreis Ludwigslust-Parchim Rosa-Luxemburg-Stiftung



Rothener Hof e.V.
Kastanienweg 8
19406 Rothen